

Niedersächsische Parlamentarier sind gefordert PBefG-Eckpunktepapier aus dem Hause Scheuer – Demo am 28.03.2019 in Hannover

Hannover (27. März 2019). Das Eckpunktepapier zum PBefG aus dem Bundesverkehrsministerium will u. a. die Rückkehrpflicht der Mietwagen abschaffen, das Pooling freizügig öffnen und den Mietwagen gleichzeitig die Möglichkeit der Einzelplatzvermietung einräumen. Dies würde künftig u. a. bedeuten:

1. **Mietwagen** können zu nachfragestarken Zeiten ihre Preise unbeschränkt und deutlich anheben und zu den anderen Zeiten mit Rabatten Kunden ködern.
Taxis sind an den vorgegebenen Tarif gebunden, auch zu nachfragestarken Zeiten, Sonderkonditionen sind für sie tabu.
2. **Mietwagen** können ihre Betriebszeiten auf die umsatzstarken Zeiträume beschränken.
Taxis müssen die öffentliche Mobilität rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr sicherstellen. Ob sie dabei ihre Kosten decken können, ist ihr Problem.
3. **Mietwagen** können sich die attraktiven Kunden und Relationen aussuchen.
Taxis müssen jeden mitnehmen, auch für kürzeste Strecken, z. T. nur wenige Hundert Meter.

Mit den Vorstellungen des PBefG-Eckpunktepapiers macht Taxi wirtschaftlich keinen Sinn. Die BürgerInnen in Flächenländern wie Niedersachsen sind die Betroffenen. Deshalb hat die Fachvereinigung Taxi und Mietwagen im GVN die ParlamentarierInnen des Niedersächsischen Landtags und Bundestags angeschrieben und um Unterstützung gebeten.

Außerdem geht das niedersächsische Taxi und Mietwagengewerbe am morgigen

28. März 2019 ab 12:30 Uhr in Hannover

auf die Straße.

Mit einem Fahrzeugkorso und einer anschließenden Kundgebung will es klarmachen, warum von dem Eckpunktepapier zum PBefG nichts zu halten ist.

Der GVN vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband rund 3.000 private niedersächsische Unternehmen aus den Bereichen Güterkraftverkehr, Entsorgung, Spedition, Logistik, Möbelspedition, Omnibus und Touristik sowie Taxi, Mietwagen und Krankentransporte mit mehr als 50.000 Beschäftigten. **In der Fachvereinigung Taxi und Mietwagen sind mehr als 1.500 Betriebe mit ca. 15.000 Arbeitnehmern beschäftigt.**

Medienkontakt des GVN:

Gunther Zimmermann · Telefon 0511 9626-280 · Telefax 0511 9626-289 · E-Mail: zimmermann@gvn.de
Im Internet finden Sie die Medieninfos unter www.gvn.de